

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 19. Juli 2023 17:03

Zitat von Avantasia

Schwaches Argument. Die meisten Studiengänge benötigen lediglich Englischkenntnisse. Wenn man nicht gerade eine andere Fremdsprache studiert und hierfür natürlich entsprechende Vorkenntnisse vorweisen muss, dann ist oft ein Latinum (seltener noch Altgriechisch- oder Hebräischkenntnisse) am Ende des Studiums vorzuweisen. Da haben sich aber die Unis drauf eingestellt und bieten entsprechende Vorbereitungskurse an oder man besucht außeruniversitäre Kurse, die sich auf das Nachholen spezialisiert haben.

À+

Wenn es deinen Studienwahl betrifft, ist das ein sehr starkes Argument. Dass sich Unis darauf einstellen ist schon sehr optimistisch formuliert. Im dritten Lateinkurs saßen noch locker 200 Studenten.

Die englische Sprache wurde durch Französisch extrem aufgewertet, u. a. besteht das gehobene Englisch überwiegend aus französischen Lehnwörtern. Lateinkenntnisse sind für Französisch, Englisch und auch Deutsch sehr hilfreich und da kann man schon herleiten, dass der höchste Schulabschluss diese Sprache beinhalten sollte.